Presseinformation

14. Juni 2000

Umfahrung Amstetten:

Nun beginnt der Bau der eigentlichen Umfahrungsstraße

Der Bau der Umfahrungsstraße Amstetten schreitet zügig voran. Parallel zu einer derzeit in Bau befindlichen rund 200 Meter langen und 8,5 Meter breiten Stahlbetonbrücke über die Ybbs wurden kürzlich von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der sich mit Nachdruck für dieses Projekt eingesetzt hat, die Arbeiten für die eigentliche 4,2 Kilometer lange Umfahrungsstraße vergeben. Im Zuge dieser Arbeiten, die demnächst in Angriff genommen werden und sich mit 88,5 Millionen Schilling zu Buche schlagen, werden auch vier weitere Brücken über Straßen und Wirtschaftswege errichtet. Die Unterführung der Westbahn durch die HL-AG im Zuge des viergleisigen Ausbaues dieser Bahnstrecke wurde bereits abgeschlossen. Eine weitere rund 140 Meter lange Brücke über die Ybbs wird zu einem späteren Zeitpunkt errichtet.

Die Umfahrungsstraße soll Amstetten vor allem vom Durchzugs- und Schwerverkehr entlasten. Sie wird beim bestehenden Kreisverkehr im Osten des Stadtgebietes beginnen, südlich der Bezirksstadt vorbeiführen und westlich von Amstetten in die bestehende B 121 einmünden. Mit der Fertigstellung ist im Herbst 2002 zu rechnen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 240 Millionen Schilling.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at